

Kinder erleben & gestalten Stadtleben.
Unterlagen zu Pressekonferenz.


Die Kinderfreunde
STEIERMARK

WIENER
STÄDTISCHE
WIENNA INSURANCE GROUP

boehle

pank
RACING SYSTEMS



FREITOPPIA

Die Stadt der Kinder

Einzigartige gratis Tagesferien in Kapfenberg

Für Kids von 6 bis 12 Jahren

3. bis 7. September 2018

im Kulturzentrum Kapfenberg

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Entwicklung des Ländlichen Raums


Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



KAPFENBERG
SPORT · INDUSTRIE · LEBEN

voestalpine High
Performance Metals GmbH

voestalpine BÖHLER
Edelstahl GmbH & Co KG

voestalpine BÖHLER
Aerospace GmbH & Co KG

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

Alle Hard Facts.

- Wann? **3. bis 7. September 2018** (jeweils von 8 bis 16 Uhr)
- Wo? **Kulturzentrum Kapfenberg**, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg
- Wer? **Alle Kinder & Jugendlichen von 6 bis 12 Jahren.**
- Wie? **Der Eintritt ist für alle frei.**
Die Anmeldung für Gruppen ist erforderlich.

Freitopia

Die Kinderstadt

PartnerInnen 2018

Ermöglicht durch:

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



voestalpine High
Performance Metals GmbH

voestalpine BÖHLER
Edelstahl GmbH & Co KG

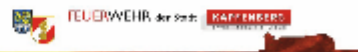
voestalpine BÖHLER
Aerospace GmbH & Co KG

voestalpine
ONE STEP AHEAD

Mit Unterstützung von:



Wir danken unseren vielen innovativen & engagierten PartnerInnen:



Künstler
Rudolf Lichtenegger

Kinder bauen ihre Stadt!

Nach dem langjährigen Erfolg der Kinderstadt BIBONGO in Graz öffnen sich im September erstmals die Tore von FREITOPIA in Kapfenberg, wenn Kinder und Jugendliche ihre eigene Stadt gestalten.

FreitopianerInnen spielen Stadt! Mit eigener Politik, Bildung, Bank, Arbeitsamt und vielem mehr. Sie arbeiten in der Stadtverwaltung oder im Museum, in der Bank, in den Medienredaktionen, im Arbeitsamt, als MechatronikerIn oder BäckerIn und verdienen so ihren Lebensunterhalt in Form einer eigens kreierten Währung, den „Freitalern“. Kinder machen Politik und wählen ihre BürgermeisterIn und StellvertreterIn selbst.

Ziel des Projektes ist es, Kinder aus freien Stücken zu eigenständigem, selbstverantwortlichem Tun anzuregen sowie Partizipation und Demokratiebewusstsein zu erlernen. Durch das umfangreiche und vielschichtige Konzept wird den teilhabenden Kindern und Jugendlichen eine Reihe von unmittelbaren und nachhaltigen Erfahrungen ermöglicht.

Durch ihre Partizipation und Entscheidungen beeinflussen sie aktiv das Geschehen sowie das Aussehen ihrer Stadt. Sie müssen dabei strategisch handeln, kommunizieren, sich einschätzen lernen, Wissen erwerben, Zusammenhänge erkennen, Rücksicht nehmen und vor allem in ihrer Stadt aktiv Regie führen. Das alles fördert Demokratiebewusstsein und Eigeninitiative. Gleichzeitig werden eigene Handlungs- und Entscheidungskompetenzen, das Selbstbewusstsein und die Wahrnehmung der eigenen Selbstwirksamkeit geschult.

Infos & Kontakt

Mag.^a Marija Redi

T: 0316 82 55 12-34

Mail: kinderstadt@kinderfreunde-steiermark.at

www.kinderfreunde-steiermark.at

Die Spielstationen in der Kinderstadt 2018.

Viele Stationen erwarten unsere FREITOPiA-TeilnehmerInnen von 3. bis 7. September 2018 im Kulturzentrum Kapfenberg.

Meldeamt: Das ist die erste Station in der Kinderstadt. Hier bist du verantwortlich alle BibongianerInnen und BesucherInnen zu registrieren. Du verteilst die Spielpässe mit dem Startgeld und führst Daten über jede/n VollbürgerIn, der/die nach vier ausgeübten Jobs ein neues Band bekommen.

AMS: Beim Arbeitsmarktservice berätst du deine MitbürgerInnen über die vielen spannenden Jobs in der Kinderstadt. Außerdem stellst du den Kontakt zu den einzelnen Firmen (Stationen) her, um MitarbeiterInnen zu vermitteln.

Bank: Hier tauchst du in das Bankwesen ein. Du bist verantwortlich für alle einzahlenden und auszahlenden Tätigkeiten. Du zahlst Löhne aus oder nimmst Spareinlagen entgegen.

Bibliothek: Als BibliothekarIn kannst du den Ausleihbetrieb unserer Bibliothek kennenlernen. Du bist nicht nur für das Einsortieren der Bücher zuständig, sondern unterstützt deine KundInnen auch bei der Bücherauswahl.

Zeitung: Hier hast du die Chance als JournalistIn, als ChefredakteurIn oder auch als AnzeigenverkäuferIn zu arbeiten. Täglich wird eine Zeitung mit den neuesten Nachrichten aus der Kinderstadt produziert. Damit zeigst du deinen MitbürgerInnen und allen Gästen, welche tollen Angebote und Aktivitäten es in der Kinderstadt gibt – und was sie unbedingt noch ausprobieren sollten!

Kulturzentrum – Museum: Du wolltest schon immer in einem Museum arbeiten? Organisiere faszinierende Ausstellungen und Veranstaltungen und biete deinen MitbürgerInnen unterschiedliche Führungen an.

Theaterlabor – Kunst und Kultur in meiner Stadt: „Theater spielen. Was sonst!“ Lust auf Nervenkitzel, Spaß, Kreativität und Improvisation? Selbst einmal auf der Bühne stehen und in die Welt

des Theaters eintauchen? In Rollen schlüpfen und sich ausprobieren? Gemeinsam widmen wir uns im Theaterlabor spielerisch dem Thema Kunst und Kultur in meiner Stadt und improvisieren dazu verschiedene Szenen, steigern unser Körperbewusstsein sowie Konzentration- und Ausdrucksfähigkeit, fördern Wahrnehmung und Kreativität.

Musikschule: Hier geht's um die Unterhaltung in unserer Kinderstadt. Lerne ein Instrument oder bringe den anderen MusikschülerInnen den Umgang die Freude am Musizieren näher!

fum Film und Medien Initiative: Als FotografIn bist du mitten im Geschehen. Du fängst die Stimmung in der Kinderstadt ein. Du nimmst die Filmaufträge von den anderen Firmen an oder spezialisierst dich auf Potraitfotos.

Mini JUZ „Das Jugendzentrum der Kinderstadt“: Du wolltest immer schon einmal als JugendarbeiterIn in einem Jugendzentrum tätig sein? Dann bist du bei uns richtig! Betreue die BesucherInnen des Mini JUZ beim Basteln, Darten, Playstation Duellen oder bei Brettspielen. Gestalte deren Alltag und gib Ihnen Tipps für eine tolle, sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung.

Bunte Gartenecke: Wir bauen und gestalten uns unseren Garten. Von der Erde bis zur Pflanze, vom Topf bis zum Beet, von der Anzucht bis zur Pflege. Hier lässt du deiner Phantasie freien Lauf und machst aus FREITOPiA die bunteste Stadt der Welt.

Bäckerei: Mache eine Lehre zur BäckerIn und versorge Freitopia mit Semmeln, Brot und vielen Leckereien. Rühre den Teig an, gib die Brötchen in den Ofen und werde zur MeisterbäckerIn.

voestalpine BÖHLER Ausbildungszentrum: Bei uns kannst du deine Kreativität und dein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Lerne beim Security-Check die wichtigsten Sicherheitsregeln der voestalpine BÖHLER Edelstahl kennen. Du wirst einen Stahldraht nach Vorlage einer technischen Zeichnung formen. Gestalte dein individuelles Armband und Namensschild und nimm eine mechatronische Anlage in Betrieb!

Pankl Racing: Forme deine eigene Rennstrecke! Wähle dir deine Lieblingsrennstrecke aus, danach wirst du den Draht laut Plan biegen, mit einer Schablone kontrollieren und zusammenbauen. Zum Schluss wirst du deine „heiße Draht Rennstrecke“ natürlich testen. Gib Gas, damit du schnell am Ziel bist.

BOEHLERIT: Als MessmeisterIn führst du verschiedene Messungen durch und lernst dadurch alle Messinstrumente kennen. Bei Lichtpuzzle und Schraubenkontrolle sind deine handwerklichen Fertigkeiten gefragt. Welche Schraube passt? Wie müssen die Kabel wieder zusammengesteckt werden, damit das Licht leuchtet?

Freiwillige Feuerwehr: Mache die Ausbildung zum Junior Sicherheits-Coach und lerne, neben den Notfallnummern, wie man sich im Brandfall verhält. Aus Feuerwehrmann/Feuerwehfrau bist du für die Sicherheit in Freitopia zuständig und kannst erfahrenen Feuerwehrmännern/Feuerwehfrauen über die Schulter blicken.

Abfallberatung – Müllabfuhr: Führe Abfalltrennungs-Schulungen durch und arbeite in der Abfallentsorgung von FREITOPIA mit. Deine MitbürgerInnen kannst du in korrekter Mülltrennung beraten und als AbfallspezialistIn stehst du auch anderen Stationen mit Rat und Tat zur Seite.

VHS Kids: Du kannst in der Mini-Sprachschule „VHS Kids“ eine TrainerInnenakademie besuchen und eine Ausbildung zum/r SprachtrainerIn machen. Nachdem du verschiedene Übungen absolviert hast, erhältst du ein Zertifikat. Als SprachtrainerIn kannst du anderen Kindern einen

lustigen Sprachkurs geben, ihnen verschiedene Sätze & Lieder in einer der 5 Fremdsprachen beibringen. Sprachspiele kommen auch nicht zu kurz!

Supermarkt: Hier kümmerst du dich um den Verkauf von Lebensmitteln. Es werden frische Aufstrich-Brote vorbereitet und außerdem eine Obstverkostung angeboten. In der Kinderstadt ist die gesunde Jause schließlich die wichtigste Mahlzeit!

Architekturbüro: Im Architekturbüro kannst du kleine „Architekturprojekte“ umsetzen. Du planst deine Entwürfe, zeichnest sie und baust Modelle. Als BibongianerIn gestaltest du die Kinderstadt bei dieser Station besonders aktiv und kreativ mit.

Bauhof: Hier wird fleißig verkauft: Am Bauhof hast du die Chance, an alle Kinder oder an deine MitbürgerInnen, die eine eigene Station gründen wollen, alle wichtigen Materialien für ihre Stationen zu verkaufen.

Kino: Wie im richtigen Kino, bist du jeden Tag für das Kinoprogramm von FREITOPIA zuständig. Du verkaufst Tickets, betreust den Verkaufsstand, sorgst für Ordnung im Kinosaal und bereitest die nächste Vorstellung vor.

Sportzentrum: Als TrainerIn bietest du FreitopianerInnen unterschiedliche Sportarten an. Zeige ihnen, wie die einzelnen Aktivitäten funktionieren und verrate geheime Tipps, um besser zu werden. Als SportmanagerIn hast du den Überblick über die gesamte Sportausrüstung und kümmerst dich um die Organisation von Wettbewerben. Hier kommt es auf deine Kreativität an – gestalte Plakate, finde SponsorInnen/PartnerInnen und Sorge für die richtige Auszeichnung der SiegerInnen.

Kochwerkstatt: Sei auch beim Essen erfinderisch – schnelle und praktische Rezepte für eine gesunde Mahlzeit am Tag sind gefragt. Hier verwöhnst du FreitopianerInnen mit kleinen Köstlichkeiten.

Workshops in der Kinderstadt:

Art Puzzle – kann man Kunst lernen? Ein Projekt mit Steinbrener/Dempf & Huber: Hier könnt ihr lernen, wie man von einer Idee zu einem fertigen Kunstwerk gelangt. Wir beginnen mit einer Zeichnung und dann bauen wir gemeinsam eine Skulptur. Jedes Kind wird nach seinen Kompetenzen und Interessen eingesetzt. Es entsteht ein gemeinsames Kunstwerk. Betreut wird das Projekt von den Künstlern Christoph Steinbrener und Martin Huber.

Artfactory: Im Rahmen der Ausstellung von Raimund Seidl am Hauptplatz hast du die Möglichkeit einen von den ausgestellten Obelisken zu gestalten.

Unsere PartnerInnen und ihre Stationen:

- 1. Infopoint (Anmeldung für Eltern)** Kinderfreunde Steiermark
- 2. Meldeamt** Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen Kapfenberg
- 3. AMS** Kinderfreunde Steiermark
- 4. Bank** Kinderfreunde Steiermark
- 5. Rathaus / Bürgerservice** Abteilung Schule, Jugend und Kultur Kapfenberg
- 6. Stadtbibliothek** Stadtbibliothek Kapfenberg
- 7. Kulturzentrum - Museum** Stadtmuseum und Kulturzentrum Kapfenberg
- 8. Zeitung** Kleine Kinderzeitung
- 9. Filmklub** Filmklub Kapfenberg
- 10. Kino** Dieselkino Kapfenberg
- 11. Theaterlabor** Theater Baum Schere
- 12. Musikschule** Musikschule der Stadt Kapfenberg
- 13. Sportzentrum** Nachwuchsmodell Polysportive Ausbildung Kapfenberg
- 14. Fotografie und Medien** FUM Film und Medien Initiative Graz
- 15. Mini JUZ „Das Jugendzentrum der Kinderstadt“** Bunte Fabrik Jugendzentrum
- 16. Gärtnerei** Stadtgärtnerei Kapfenberg
- 17. Bäckerei** Fuchs Bäckerei Kapfenberg
- 18. voestalpine BÖHLER Edelstahl und voestalpine BÖHLER Aerospace** voestalpine High Performance Metals GmbH, voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH und voestalpine BÖHLER Aerospace GmbH
- 19. Pankl Racing** Pankl Racing Systems AG

20. Boehlerit	Boehlerit GmbH & Co. KG
21. Feuerwehr	Feuerwehr der Stadt Kapfenberg
22. Abfallberatung/Abfallwirtschaft	Mürztaler Saubermacher GmbH & Co KG
23. VHS Kids / Sprachschule	Volkshochschule Bruck – Mürzzuschlag
24. Supermarkt	SPAR
25. Stadtplanung/ Architekturbüro	Architekturbüro FormArt
26. Bauhof / Materiallager	Kinderfreunde Steiermark
27. Kochwerkstatt	Gasthaus Görgl

WORKSHOPS

1. Art Puzzle – kann man Kunst lernen?	Steinbrener/Dempf & Huber
2. Artfactory	Raimund Seidl

Eingangsportal: Künstler Rudolf Lichtenegger

Planung und Ausstattung der Kinderstadt: FORMART ST Arch. Sandra Taendler

Mit freundlicher Unterstützung von:

Wiener Städtische Versicherung, Canon, Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark, Städtisches Dienstleistungszentrum Kapfenberg, Druckerei Bacherneegg, HiWay TV PIWI Media, Tischlerei Sattelhacker

Die Spielregeln in FREITOPIA.

So laufen die Dinge in der Kinderstadt ab!

1) Anmeldung beim Meldeamt: Das ist deine erste Station in der Kinderstadt. Hier wirst du registriert und bekommst deinen Spielpass.

2) Wenn du möchtest, kannst du dich ein wenig in der Stadt **umschauen oder ...**

3) ... du gehst zum Arbeitsmarktservice und informierst dich über offene Stellen. Du kannst zwischen vielen verschiedenen Berufen wählen. Wenn du dich für eine Stelle entschieden hast, bekommst du eine Arbeitskarte. Diese zeigst du bei deinem neuen Job her.

4) Ein Job wird 1 bzw. 1,5 Stunden ausgeübt. Für jeden ausgeübten Job bekommst du einen Stempel in deinen Spielpass und einen Lohnzettel.

5) Damit kannst du dir **bei der Bank** deine 10 bzw. 15 Freitaler **Lohn abholen**. Aber Vorsicht: 20% deines Lohns werden als Steuer abgezogen.

6) Wenn du **4 Jobs** ausgeübt hast, bist du **VollbürgerIn von FREITOPIA** und mit 10 Jobs bist du sogar JubiläumsbürgerIn! Melde dich beim Meldeamt um dein neues Bandl zu bekommen.

7) Am Montag fangen schon ab 9:00 die Vorbereitungen/Bewerbungen des Amtes der

Bürgermeisterin und des Bürgermeisters an. **Ab Dienstag werden jeden Tag eine neue Bürgermeisterin/ein neuer Bürgermeister sowie deren StellvertreterInnen gewählt**, allerdings können das nur VollbürgerInnen sein. Die Wahlwerbung beginnt jeden Tag um 9 Uhr! Für nähere Informationen erkundige dich beim Rathaus.

8) Wenn du **VollbürgerIn** bist, kannst du auch **dein eigenes Gewerbe eröffnen**. Erkundige dich hierfür bitte im Rathaus!

9) Wenn du Ideen und Vorschläge oder Wünsche hast, kannst einen **Ideenzettel** ausfüllen und ihn in die Ideenkiste beim Rathaus einwerfen. Diese werden jeden Tag ab 12:00 Uhr bei den Stadtsenatssitzungen besprochen!

10) Wenn du Fragen hast oder dich nicht zurecht findest, melde dich beim BürgerInnenservice. Hier erfährst du auch das **Tagesprogramm**. Außerdem ist hier das Fundbüro, wo du verlorene Gegenstände wiederfinden kannst.

11) Jede Bürgerin/ jeder Bürger ist für den friedlichen Verlauf, sowie Ordnung und Sauberkeit verantwortlich. Die älteren BürgerInnen nehmen Rücksicht auf die jüngeren!

Sitzungen des Stadtsenats.

An jedem Tag werden in der Kinderstadt je eine Bürgermeisterin und ein Bürgermeister, sowie deren StellvertreterInnen gewählt. Die Wahl geht täglich ab 11:00 Uhr über die Bühne, um 12:00 Uhr wird der neue Stadtsenat angelobt und stellt sich den StadtbürgerInnen vor.

Was Eltern über FREITOPia wissen wollen.

Muss ich mein Kind anmelden? Nein. Ihr Kind kann in Absprache mit den Eltern kommen und gehen wann es will. Bei Gruppen ist eine Anmeldung erwünscht.

Müssen die Eltern immer dabei sein? Nein. Freitopia ist eine Kinderstadt. Es gibt eine große Anzahl an BetreuerInnen, die Ihr Kind unterstützen. Die Kinder werden für ihre Eltern Führungen anbieten. Bitte beachten Sie hierfür die Ankündigungstafel beim Eingang.

Wird mein Kind verpflegt? Jein. Wenn Ihr Kind länger in der Kinderstadt bleiben möchte, geben Sie ihm bitte eine Jause mit. Mit den Freitalern kann sich Ihr Kind aber auch Kleinigkeiten in FREITOPia kaufen. Wasser ist in der Kinderstadt reichlich vorhanden und kostenlos.

Was ist für mich zu tun? Beim Eingang in die Kinderstadt melden Sie ihr Kind an. Dabei geben Sie Ihre Kontaktdaten bekannt, damit wir Sie im Ernstfall verständigen können. Bei Verlassen der Kinderstadt bitten wir um Abmeldung beim Info-Point.

Was muss ich sonst noch wissen? Die Kinderfreunde übernehmen keine Aufsichtspflicht für Ihr Kind. Selbstverständlich aber sorgen unsere BetreuerInnen für eine sichere Stadt und kümmern sich um Ihr Kind, falls es Hilfe benötigt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir für Wertgegenstände (Smartphones, Tablets u.ä.) keine Haftung übernehmen können.

